

M.Line M.TransportCommunicator.



Kaup beschleunigt Paketversand mit M.TransportCommunicator.

Die Kaup GmbH & Co. KG, führender Hersteller von Zusatzgeräten für Gabelstapler in Europa, versendet ca. 1000 Pakete pro Woche, z. B. mit Ersatzteilen, an ihre Kunden. Bisher war der manuelle Aufwand beim Versand von Paketen über die Kurier-, Express- und Paketdienstleister (KEP) DPD, UPS und DHL erheblich. So bekam Kaup von einem KEP Selbstklebeetiketten, die dann pro Versendung mehrfach auf Paket und Begleitdokumente geklebt werden mussten. Durch dieses Verfahren gab es auch keine Rückkopplung von Track- & Trace-Informationen in einem IT-System. Fragen aus Fachabteilungen, z. B. vom Vertrieb, zum Versandstatus von wichtigen Kundenaufträgen konnten so nur sehr zeitaufwendig beantwortet werden. Bei den anderen Paketdiensten stehen diese Informationen zwar über webbasierte Portale bereit, doch müssen die Sendungen dort erst einmal erfasst werden.

Diese Ineffizienzen wollten die Verantwortlichen bei Kaup schnellstmöglich beseitigen und suchten nach einer Lösung, die sich gut in ihre heutige SAP-Systemlandschaft einpasst. Nach den positiven Erfahrungen aus der Einführung der Zolllösung M.ATLAS hat sich Kaup dann 2010 erneut für eine Mercoline-Lösung entschieden: M.TransportCommunicator.

Success.

Firmenprofil

Produkte: Gabelstapler-Zusatzgeräte
Branche: Maschinenbau
Niederlassungen: 6 in Europa
Umsatz: ca. 60 Mio. Euro (2009)

Projektdaten

SAP-Release: ECC 6.0
Logistik-DL: DPD, UPS, DHL
Anzahl Pakete/Jahr: ca. 50.000

Kaup beschleunigt Paketversand mit M.TransportCommunicator.



„Mercoline bietet uns erneut eine komfortable Erweiterung für unser SAP-System. Dadurch sind wir in der Lage, unsere Logistikprozesse schrittweise zu optimieren. Die betroffenen Versandmitarbeiter sind heute sehr froh darüber, alles in einem System zu haben und nur noch wenige Daten erfassen zu müssen. Dass wir jetzt den Status der Sendungen direkt in SAP so komfortabel verfolgen können, hätten wir noch vor einem Jahr nicht für möglich gehalten. Vielen Dank an das gesamte Projektteam, die Einführung der Mercoline-Lösung erfolgte sehr zügig und professionell.“

Wolfgang Euler, Leiter IT bei Kaup

Volle Integration in SAP.

Seit dem Produktivstart von M.TransportCommunicator Ende des Jahres 2010 werden bei Kaup alle erforderlichen Daten für eine Sendung aus dem SAP-Auslieferungsbeleg in den KEP-Beleg übernommen. Bei über 90% aller Lieferungen sind heute die notwendigen Daten bereits im SAP-System vorhanden. Durch die SAP-Nachrichtenfindung werden die Sendungsinformationen im Hintergrund von M.TransportCommunicator gesammelt und der Etikettendruck wird mit dem letzten Vorgang am Packtisch - dem Wiegevorgang - vollautomatisch ausgelöst. Dieses KEP-spezifische Label wird anschließend nur noch auf das Paket geklebt, das dann für den Versand bereitsteht. Durch den hohen Automatisierungsgrad entfiel jegliche Schulung, denn Prozessänderungen sind kaum spürbar: statt des Blanko-Etiketts wird jetzt das nach dem Wiegevorgang erzeugte Etikett aufgeklebt. Zukünftig will Kaup sogar noch einen Schritt weiter gehen. Die durch den Einsatz von M.TransportCommunicator im SAP-System vorhandenen Daten sollen als Bewertungs- und Verhandlungsbasis (Verlässlichkeit, Schnelligkeit, Kosten etc.) mit den KEP dienen.

Mehr Transparenz im Versand.

Aufgrund der vollständigen Integration in SAP existiert heute ein durchgehender Datenfluss ohne Medienbrüche. Das individuelle An-/Abmelden bei den verschiedenen KEP entfällt und die Mitarbeiter arbeiten in der gewohnten Benutzeroberfläche. Aufgrund der automatisierten Datenübernahme wird der Erfassungsaufwand pro Versandeinheit erheblich reduziert und es werden Erfassungsfehler vermieden. Seit der Einführung von M.TransportCommunicator konnten die Kaup-Mitarbeiter aus der Versandabteilung in der täglichen Arbeit stark von manuellen Arbeiten entlastet werden. Zudem schätzt man bei Kaup sehr, dass sich die Transparenz in den Versandprozessen erhöht hat. Standen Statusinformationen bisher gar nicht oder nur in dem jeweiligen System des KEP zur Verfügung, so kann heute jeder berechtigte SAP-Anwender den Versandstatus über den Ursprungsbeleg direkt im SAP-System ermitteln. Der Kaup-Vertrieb ist heute selbständig und schnell in der Lage, Kundenanfragen bezüglich des Lieferstatus eines Auftrags zu beantworten. So kann Kaup frühzeitiger auf Probleme reagieren und die Zufriedenheit seiner Kunden erhöhen.

Success.